

KIRCHGEMEINDE WOHLN

Präsident Kirchgemeinderat: M. Häslar, Telefon 079 699 65 15, martin.haesler@kg-wohlenbe.ch
 Pfarrteam:
 K. Huber, Tel. 031 829 12 40, karolina.huber@kg-wohlenbe.ch
 H. Wulf, Tel. 031 829 12 40, heinz.wulf@kg-wohlenbe.ch
 D. Lüscher, Tel. 031 829 25 24, daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch
 S. Egli, Tel. 076 281 32 12, simone.egli@kg-wohlenbe.ch
 Sigrstin: U. Lerch, Telefon 031 901 12 40, ursula.lerch@kg-wohlenbe.ch
 Kirchenverwalter: M. Bernasconi, Telefon 031 901 21 88, mirco.bernasconi@kg-wohlenbe.ch
 Beauftragte Migration: L. Gygi, Telefon. 031 901 16 75, laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch
 Sekretariat: Telefon 031 901 02 12 (Mo, Di & Do 14-17 h), info@kg-wohlenbe.ch, www.kg-wohlenbe.ch

Bei Todesfällen: Tel. 079 283 00 11

INFORMATION CORONAVIRUS

Bedingt durch die im Kanton Bern verschärften Massnahmen wissen wir heute noch nicht, ob die **Gottesdienste im Januar** in der gewohnten Form durchgeführt werden können. Wir bitten Sie weiterhin, jeweils die neuesten Informationen auf unserer Homepage betreffend der Durchführung anzuschauen oder sich telefonisch im Sekretariat der Kirchgemeinde zu erkundigen.
 Vielen Dank für Ihr Verständnis.

KIRCHGEMEINDE WOHLN

GOTTESDIENSTE

UNTER VORBEHALT

Freitag, 1. Januar

Wort und Musik im Jahr, Pfrn. K. Huber. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 3. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. H. Wulf.

Sonntag, 10. Januar, 10 Uhr: Reberhaus-Gottesdienst

Gottesdienst mit Pfr. D. Lüscher. Anschliessend Kirchencafé.

Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. H. Wulf.

Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. H. Wulf.

Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. D. Lüscher.

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Gibt's Wunder? Ja, dich zum Beispiel. Mich vermutlich auch. Und Leben überhaupt, alles Lebendige.

Aus: Kurt Marti, Von der Weltleidenschaft Gottes - Denkskizzen

31. Januar 2021, 09.30 Uhr, Kirche - Gottesdienst mit Texten von Kurt Marti

Am 31. Januar wäre der Berner Pfarrer und Schriftsteller Kurt Marti 100 Jahre alt geworden. Seine scharfsinnigen und poetischen Texte haben viele Menschen bewegt und in ihrem Denken und Handeln herausgefordert. Eine Auswahl soll uns in diesem Gottesdienst begleiten.

PFR. D. LÜSCHER

Lieber Martin

An der Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2020 bist Du einstimmig zum neuen Präsidenten des Kirchgemeinderates gewählt worden. Wir gratulieren Dir herzlich zu dieser Wahl und wünschen Dir alles Gute und viel Befriedigung im neuen anspruchsvollen Amt. An Arbeit wird es Dir sicher nicht fehlen.

Dein Amtsstart ist zwar von «Corona» geprägt, wir hoffen jedoch sehr, dass Du nicht als Coroner amten musst. Das Ressort Migration, das Du seit August 2017 leitest, wird dich sehr vermissen. Umso mehr freut es uns, dass Du dem Kirchgemeinderat in Deiner Funktion als Gesamtverantwortlicher erhalten bleibst und wir auf Deine Erfahrung und Deine Ratschläge zurückgreifen können.

Im Namen des gesamten Kirchgemeinderates und des Mitarbeiterteams begrüssen wir Dich an dieser Stelle herzlich und danken Dir für die Übernahme des Amtes.

KIRCHGEMEINDERAT UND MITARBEITSTEAM



«MUSIK LIEGT IN DER LUFT...»



Diese Kolumne im «reformiert.» ist jedes Jahr einem bestimmten Themenbereich gewidmet:

Im 2021 wird sich an dieser Stelle alles um Musik drehen. Die Musikkommission unserer Kirchgemeinde, bestehend aus den beiden Organistinnen Doris Zürcher und Ariane Piller, dem Kantor und Singkisleiter Dieter Wagner und der zuständigen Kirchgemeinderätin «Gottesdienste und Kulturelles», wird hier verschiedene Aspekte zu diesem spannenden Thema aufgreifen.

Kirchenmusik? Aber sicher!

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn weisen in ihrer Kirchenordnung auf die wichtige Rolle der Kirchenmusik hin. Anhand dreier Punkte (wörtlich zitiert) definieren sie deren grosse Bedeutung innerhalb und ausserhalb des Gottesdienstes:

«Die Kirchenmusik hat ihren Ort und ihre Aufgabe zunächst im Gottesdienst der Gemeinde. Ihr wichtigstes Element ist der Gemeindegesang.»

«Sie dient dem Aufbau und dem Leben der Gemeinde und der Pflege der Gemeinschaft auch ausserhalb des Gottesdienstes. Kirchenchor oder Singkreis erfüllen in diesem Sinne eine wichtige Aufgabe.»

«Die Kirchenmusik kann das Evangelium auch an Menschen verkündigen, die am Gottesdienst und am Gemeindeleben sonst kaum teilnehmen. Sie hat darüber hinaus eine öffentliche und kulturelle Aufgabe.»

Ja, was wäre Kirche ohne Musik? Wo Kirche ist, da singt, musiziert und klingt es. Seien es Gottesdienste, Chöre, Kinder-, Jugend- oder Seniorenanlässe: Ohne Musik, egal in welcher Form und in welcher Stilrichtung, würde etwas ganz Entscheidendes fehlen. Ein Wort des bekannten Reformators Martin Luther verdeutlicht den Stellenwert der Musik in der Kirche: «Die Musik ist eine Gabe und Geschenk Gottes, sie macht die Leute fröhlich, man vergisst dabei allen Zorn.»

Verschiedene Menschen haben verschiedene Geschmäcker. Die besondere Herausforderung der kirchenmusikalischen Gestaltung in

der Gemeinde ist es, auf die verschiedenen Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen und jedem etwas zu bieten: Altbekannte Kirchenlieder und etwas poppigere Songs, Orgelliteratur aus ganz verschiedenen Musikepochen oder Chorwerke in der Überlieferung der grossen abendländischen Kirchenmusik bis hin zu modernen Uraufführungen.

In unserer Kirchgemeinde hat Musik eine lange Tradition. So durfte der Singkreis beispielsweise letztes Jahr sein 50. Jubiläum feiern: Ohne die konstante Unterstützung durch die jeweiligen Kirchgemeinderäte und Pfarrpersonen, ohne die Expertise des Chorleiters und die Zusammenarbeit mit den Organistinnen, ohne seine begeisterten Sängerinnen und Sänger und ohne sein treues Publikum stünde der Chor nicht dort, wo er jetzt ist.

Dank unserer drei engagierten KirchenmusikerInnen und der Singfreudigkeit und Musikbegeisterung vieler unserer Gemeindeglieder, werden wir auch in Zukunft einen Schwerpunkt der Gemeindegliederarbeit auf die Musik legen dürfen. Denn, wie schon Johann Heinrich Pestalozzi einst schrieb: «Ich brauche Sie nicht daran zu erinnern, wie wichtig die Musik ist, weil sie die höchsten Gefühle, deren der Mensch fähig ist, zu erzeugen und zu unterstützen vermag.»

CHRISTIANE SCHITTNY, KIRCHGEMEINDERÄTIN
 GOTTESDIENSTE UND KULTURELLES

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Seid barmherzig, wie Euer Vater barmherzig ist. (Lukas 6, 36)

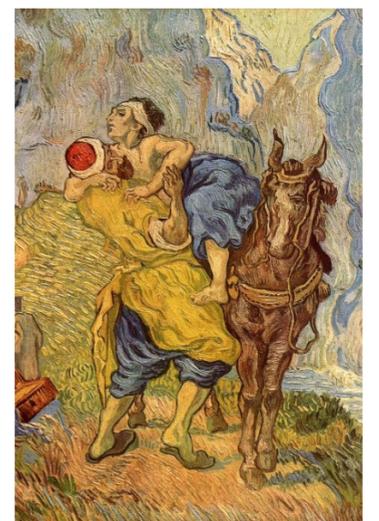
Jahreslosung 2021

Barmherzigkeit – das klingt so fromm. Wir kennen es noch vom gleichnamigen Samaritaner, vielleicht noch aus dem 23. Psalm. Oder den «barmherzigen Schwestern» und den «sieben Werken der Barmherzigkeit». Gut sein zu anderen, helfen, so in etwa werden wir es definieren. Im Hebräischen kommt es von einem Wortstamm, dessen Wurzel übersetzt ein weibliches Organ bezeichnet, nämlich die Gebärmutter und in etwa Mutterschoss bedeutet. Also etwas tief in unserer Existenz eingebettet, eine Erfahrung, die uns als Geborene von Anfang an allen zugänglich ist.

Käthe Hamburger hat Barmherzigkeit als tätige Nächstenliebe übersetzt. Anders als Mitleid muss uns Barmherzigkeit nicht innerlich umtreiben, wir müssen nicht gefühlsmässig mitleiden. Sie braucht nur die Einsicht, dass ich in einer besseren Situation bin, als jemand an-

ders und – weil es mir besser geht – ihm gegenüber hilfreich, also barmherzig sein kann. Dass es mir also so gut geht, dass ich es mir leisten kann, jemandem gegenüber gut zu sein, der meine Güte braucht. Wie der barmherzige Samaritaner, ein wohl eher gut situierter fremder Händler, der auch hätte wegsehen können und trotzdem hilft, sorgt, ja sogar bezahlt. Seid barmherzig, wie Euer Vater barmherzig ist – die Jahreslosung 2021 als Motto für dieses kommenden Jahr. Weil es uns gut geht können wir dies ernst nehmen: in der Familie, unseren Nachbarn, den Arbeitskollegen, den Menschen in Krankheit und auf der Flucht gegenüber. Und schliesslich geben wir ja nur weiter, was wir selber bekommen. Denn auch Gott ist uns gegenüber barmherzig. Von daher wünschen wir Ihnen diese doppelte Erfahrung: Barmherzigkeit zu erleben und sie weiterge-

ben zu dürfen. Beides tut gut, stellt auf, macht fröhlich und stark. Ein gutes Jahr 2021,
 IHR PFARRTEAM KAROLINA HUBER, SIMONE EGLI, DANIEL LÜSCHER UND HEINZ WULF



Alles Gute lieber Christian,

Im Jahr 2010 hast du als Kirchgemeinderat im Ressort OeME begonnen und dieses dann von 2011 bis 2013 mit viel Freude geführt. Schon im 2014 wurdest du Kirchgemeinderatspräsident der KG Wohln. Diese Aufgabe hast du mit Leidenschaft und viel Einsatz erfüllt. Viele grosse und kleine Tätigkeiten waren auf deiner Agenda vertreten: war es der Kontakt mit unseren Mitgliedern, die Personalführung oder eines der vielen Projekte (u.a. die Wohlener Flüchtlingsaktion), die während deiner Amtszeit zu bearbeiten waren; du warst stets mit Herzblut bei der Sache. Die Kirchgemeinde Wohln konnte immer auf dich zählen! Zusätzlich konnten wir von deinem grossen Fachwissen des Rechts jederzeit profitieren und wurden dank deiner guten Vernetzung bei verschiedenen Institutionen (Synodalrat, refbejus, ...) auch mit fundierten Zusatzinformationen jeweils gut ins Bild gesetzt. Herzlichen Dank für dein Engagement!

Wir wünschen dir und deiner Familie für die hoffentlich etwas ruhigeren zukünftigen Zeiten viel Freude und Zufriedenheit.

KIRCHGEMEINDERAT UND MITARBEITSTEAM



AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Adieu liebe Kathrin

Während 8 Jahren warst du für das Ressort Altersarbeit verantwortlich. Neben der Leitung des Ressorts hast du Seniorenausflüge (mit-)organisiert und daran teilgenommen, beim Seniorenessen tatkräftig mitgeholfen und Wanderungen von Seniorinnen geführt. Beim Montagstreff hast du unzählige Lottopreise gesammelt, und du warst auch aktives Mitglied in der Betriebskommission des Kipferhaus. Deine ruhige und besonnene Art haben wir stets sehr geschätzt. Deine Meinung und deine Inputs in den Sitzungen waren jeweils fundiert und haben uns bei der Entscheidungsfindung – auch in heiklen Themen – immer weitergeholfen.

Wir danken dir herzlich für dein grosses Engagement und wünschen dir und deiner Familie für die Zukunft alles Gute.

KIRCHGEMEINDERAT UND MITARBEITSTEAM



Herzlich Willkommen Christine Hofmann

Die Kirchgemeinde Wohlen ist sehr glücklich, dass Christine Hofmann - langjährige Kirchgemeinderatssekretärin - ab 1. Januar 2021 die Leitung des Ressorts Altersarbeit übernimmt.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der erfahrenen ehemaligen Kollegin und wünschen Christine Hofmann viel Freude in ihrer neuen Tätigkeit.

KIRCHGEMEINDERAT UND MITARBEITSTEAM

Start der Kirchlichen Unterweisung (KUW) mit den ZweitklässlerInnen

Dieses Jahr konnten wir in der Kirchgemeinde Wohlen zum ersten mal ZweitklässlerInnen begrüßen. Mitte Oktober war es soweit, wir haben die KUW-«Reise» mit den Zweitklässlern begonnen. Der Koffer ist gepackt, und wir sind bereit. Ebenfalls mit im Gepäck ist die «Kircheneule» Eulalia. Sie wird uns einige Zeit im KUW begleiten. Gemeinsam mit den SchülerInnen schauten wir, was es für diese «Reise» bis zur Konfirmation alles

braucht. Zum Beispiel eine Lupe, um Geschichten «unter die Lupe zu nehmen» oder Rätsel zu lösen, Bastelsachen für die kreativen Arbeiten, Liederblätter und natürlich auch die Bibel. Sie ist eines der wichtigsten Utensilien in der KUW. Die SchülerInnen lernten die «Schöpfungsgeschichte» kennen. Gemeinsam diskutierten wir, was ihnen in der Natur am besten gefällt und vor allem, welche Frucht sie am liebsten essen. Für den

Erntedank/Begrüssungsgottesdienst vom 18. Oktober 2020 zeichneten sie ihre Lieblingsfrucht. Diese stellten sie dann im Gottesdienst vor. Es sind fröhliche und aufmerksame SchülerInnen, die ganz viele gute Ideen und Gedanken haben. Wir - Frau Pfister, Frau Oesch und ich - freuen uns auf die weiteren KUW- Lektionen mit ihnen.

HANNELORE PUDNEY, KATECHETIN



Kino K!

«Capernaum»

Regie: Nadine Labaki, Libanon (2019)

Der mit Laienschau­spielerInnen in Beirut gedrehte Film zeigt eindrücklich verschiedene Lebenssituationen von Flüchtlingen und Migrantinnen auf. Mit Kraft, Improvisation und nacktem Überlebenswillen kämpfen allen voran der libanesischen Junge Zain und die alleinerziehende Äthiopierin Rahil für ihre Lieben und Rechte. Denn viel Unrecht wird begangen und angeklagt, im Film und durch den Film – aber die Schuld kann weder im Film noch im Leben einfach zugewiesen werden. Nadine Labaki und ihrem Team ist ein ausserordentlicher, realitätsnaher und äusserst sehenswerter Film gelungen – ein Muss für alle, die sich der Lebensrealität sehr vieler Menschen nicht verschliessen wollen.

Das Kino K! zeigt «Capernaum» am Dienstag, 26. Januar, 19.30 Uhr, im Kipferhaus, Grosser Saal, (Maske mitbringen – Abstand vorhanden). - Eintritt gratis, Kollekte.

Als Gast für die anschliessende kurze Diskussionsrunde ist die Äthiopierin H. Argaw eingeladen. Gerne beantwortet und diskutiert sie Fragen zum Film.

Information: Laurence Gygi, Mo, Di, Do: 031 901 16 75; laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch

UNTER VORBEHALT



Montagstreff

Montag, 11. Januar 2021, 14.15 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen.

Kino-Nachmittag: Vorführung des Films «Lion - der lange Weg nach Hause» (2016)

Ein junger Mann auf der Suche nach seinen Wurzeln: Saroo wurde als Kleinkind von Indien nach Australien adoptiert.

Als junger Erwachsener macht er sich auf die Suche nach seiner leiblichen Familie; ein Abenteuer beginnt. Der Film basiert auf einer wahren Geschichte.



UNTER VORBEHALT

Zur Zeit ist noch nicht klar, wie das Fiire stattfinden kann; ob real oder digital. Bitte konsultieren Sie unsere Website.

Fiire mit de Chlyne

Samstag, 16. Januar, 17 Uhr,

Thema: «Nur Mut kleiner Fuchs»

Der kleine Fuchs entdeckt, dass Mutigsein und Angsthaben ganz dicht beieinanderliegen. Doch Angsthaben ist nichts, wofür man sich schämen muss...



VERANSTALTUNGEN

INFORMATION CORONAVIRUS

Bedingt durch die aktuelle Covid-19-Situation wissen wir heute noch nicht, welche Veranstaltungen stattfinden können. Bitte konsultieren Sie unsere Homepage, www.kg-wohlenbe.ch oder erkundigen Sie sich telefonisch im Sekretariat der Kirchgemeinde. - Vielen Dank für Ihr Verständnis.

KIRCHGEMEINDE WOHLLEN

Andachten (finden nicht öffentlich statt)

im Altersheim Hofmatt Uettligen
Mittwoch, 13. Januar, 10.30 Uhr. Andacht eventuell mit Abendmahl, Pfrn. S. Egli, Wohlen.
Am Klavier: Uta Pfautsch.

im Domicil Hausmatte Hinterkappelen
Dienstag, 19. Januar, 14.30 Uhr. Andacht eventuell mit Abendmahl, Pfrn. S. Egli, Wohlen.
Am Klavier Uta Pfautsch.

Donnerstagsmorgenbesinnung im Kipferhaus

Jeden Donnerstag (ausser in den Schulferien), von 10 bis 11 Uhr.

Konzerte in der Kirche

Sonntag, 10. Januar, 17 Uhr. 1. Konzert in der Abendmusik-Reihe: «Praliné Bleu» mit Sandra Kettler. (Details s. sep. Kasten).

Für Kinder (unter Vorbehalt)

Fiire mit de Chlyne
Samstag, 16. Januar, 17 Uhr. Halbstündige, ökumenische Feier für Kinder zwischen 3 und 7 Jahren, gestaltet vom «Fiire-Team». Thema: «Nur Mut kleiner Fuchs». (Details siehe Kasten).

«Sing mit Ching!» in Wohlen

Jeweils am Donnerstag von 9.15-10 Uhr, Kirchgemeindehaus Wohlen. Ein Angebot für Kinder im Vorschulalter in Begleitung (ausser in den Schulferien). Leitung: Manuela Garrido.

«Sing mit Ching!» im Kipferhaus

Jeweils am Dienstag von 9.00-9.45 Uhr, Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien). Leitung: Manuela Garrido.

Spieltreff / Kinderhütten

Jeweils Dienstag von 14-17 Uhr und Donnerstag von 14-15.30 Uhr, im Kipferhaus (ausser in den Schulferien). Leitung: Dina Faik.

Für Ältere

Montagstreff (unter Vorbehalt)

Montag, 11. Januar, 14.15 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen. Kino-Nachmittag: Vorführung des Films «Lion - der lange Weg nach Hause» (2016). (Details siehe Kasten).

Senioren­männergruppe

Januar 2021: Der Nachmittag mit Kegeln und Jassen im Restaurant Kreuz, Wohlen findet nicht statt.

Weitere Veranstaltungen (unter Vorbehalt)

Singkreis Wohlen

Proben jeweils Montag, 20 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen, Leitung: D. Wagner.

Prisma Näh­treff

Jeweils Dienstag, 14 bis 17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien), Leitung: Anna Rapp, Lehrerin für textiles Gestalten.

Café K!

Jeweils Dienstag, 14 bis 17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).

Deutsch als Fremdsprache

Jeweils Donnerstag von 14-15.30 Uhr, im Kipferhaus (ausser in den Schulferien). Für AnfängerInnen (A1-2). Ungehemmt lernen und üben.

Zen Meditation

Donnerstag, von 19-20.30 Uhr in der Kirche Wohlen. Auskunft: Doris Kunz-Kobelt, 031 829 15 17, dokuko@bluewin.ch.

Weltladen Uettligen

Jeden Samstag von 9.30 bis 12.30 Uhr. Ladenlokal: Reberhaus, im Keller. Nach telefonischer Vereinbarung öffnen wir auch zwischendurch sehr gerne, Tel. 031 829 32 28.



Konzert mit «Praliné Bleu»

Im Rahmen der Abendmusiken spielen Sandra Kettler (Flöte), Talita Karnusian (Violine), Jürg Walter (Gitarre) und Christoph Geissbühler (Kontrabass) «Melodien von überall mit Charme und Leidenschaft». Das Quartett führt Eigenkompositionen von Jüre Walter auf, gewürzt mit Musik aus Irland und Osteuropa. Kurzum: Wir dürfen uns auf einen exquisiten Ohrenschaus aus schönen Melodien und groovigen Rhythmen freuen. Neugierig geworden? www.praline-bleu.ch

Das Konzert findet am Sonntag, 10. Januar, um 17 Uhr in der Kirche Wohlen statt. Türöffnung ist 30 Minuten vor Konzertbeginn. Am Eingang wird ein Unkostenbeitrag von CHF 25.00 pro Person erhoben. Ermässigt Eintritt für SchülerInnen, Lernende und Studierende.

Wir freuen uns sehr, Sie zu dieser Abendmusik begrüßen zu dürfen! Über die Durchführung konsultieren Sie bitte die Homepage der Kirchgemeinde Wohlen: www.kg-wohlenbe.ch.

Für die Kirchgemeinde Wohlen:

MARIE-LOUISE STADLER UND CHRISTIANE SCHITTNY

CHRONIK

Beerdigungen

- Klara Lerch-Wüthrich, 15.7.1926-7.11.2020, Wohlen
- Walter Wermuth-Maroni, 5.1.1935-9.11.2020, Hinterkappelen
- Kätheli Tschannen-Wyss, 6.8.1923-17.11.2020, Uettligen
- Christian Imthurn, 7.9.1961-19.11.2020, Wohlen
- Eduard Otto Semadeni, 1.9.1932-19.11.2020, Hinterkappelen

VORANZEIGE

Lesung

Am Donnerstag, 4. Februar ist um 19.30 Uhr im Kipferhaus eine Lesung mit Klaus Bäumlin geplant. Im Wechsel mit musikalischen Intermezzi wird er sein Buch Kurt Marti - Sprachkünstler, Pfarrer, Freund über seinen Weggefährten Kurt Marti vorstellen und daraus lesen. Falls der Anlass infolge Pandemiebeschränkungen nicht durchgeführt werden kann, wird er auf einen noch zu bestimmenden Zeitpunkt verschoben.

PFR. D. LÜSCHER